Neuapostolische Kirche
Österreich

Woche 26 / 2026

30.06.2026

Delegiertenversammlung der Schweiz und Bezirksvorsteher-Tagung



Innerhalb der Koordinationsgruppe International bin ich u.a. der Referent für das neue Konfirmandenlehrmittel. Einmal im Jahr treffe ich mich deshalb mit der Steuergruppe dieses Projektes. Dieses Meeting fand am Montag in Waldenburg, Deutschland statt. Da ich am vergangenen Sonntag in Karlsruhe beim Stammapostel war, konnte ich dies sehr gut damit verbinden. In der Schweiz beginnen wir mit ersten Lektionen bereits im Sommer dieses Jahres. Ziel ist, dass dieses Lehrmittel im Herbst nächsten Jahres für alle erhältlich ist.

Am Dienstag fanden neben Besprechungen auch etliche Sitzungen statt:

- Vorsorgekommission der NAK Schweiz
- Wohlfahrtsstiftung der NAK Schweiz
- Vorstand der NAK Schweiz

Zudem trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Mittagszeit zu einer kurzen Andacht, bei welcher Hostien ausgesondert wurden für Geschwister, die in sehr abgelegenen Gebieten zu Hause sind und Gottesdienste deshalb nicht besuchen können. Dabei habe ich auch über personelle Veränderungen orientiert:

Seit 2018 leitete Apostel Keller neben seinem geistlichen Amt auch die Verwaltung des Bezirksapostelbereichs. Aufgrund der steigenden Anforderungen im Apostelamt werden die Leitungsaufgaben nun organisatorisch getrennt.

Per 1. Oktober 2026 übernimmt Hirte Daniele Capossele die Leitung der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Schweiz mit den betreuten Ländern. Zusätzlich wird er vorerst weiterhin das Sekretariat des Bezirksapostels (SEBA) sowie die Internen Dienste leiten.
Dadurch kann sich Apostel Keller voll und ganz auf seine seelsorgerischen Aufgaben konzentrieren und übernimmt zusätzlich zu seinem Arbeitsgebiet die Betreuung der Bezirke Graubünden, Wil und St. Gallen.

Die Neuordnung entlastet zugleich Apostel Pfützner, der bisher neben Österreich und Slowenien auch für Tschechien, Ungarn und die Ostschweiz verantwortlich war.

Am Samstag fand in Thalwil die Delegiertenversammlung der Schweiz statt und am Nachmittag eine Tagung der Bezirksvorsteher der Schweiz. Am Sonntag wurden die Apostel in verschiedene Gemeinden eingeteilt, um Gottesdienst zu feiern. Ich feierte den Gottesdienst in ZH-Affoltern.
Von der Delegiertenversammlung wie auch vom Gottesdienst in der Gemeinde ZH-Affoltern werden separate Berichte geschrieben und auf www.nak.ch ersichtlich sein.

Nun stehen wir vor einem weiteren Entschlafenengottesdienst. Der Stammapostel wird in Kananga, Demokratische Republik Kongo dienen. Ich werde den Entschlafenengottesdienst in Wil feiern.
Ich lade uns alle herzlich dazu ein, mit Gebet für die Verstorbenen zu wirken. Dabei setzen wir keine Grenzen und tun es mit grosser Liebe zu Gott und zu den Seelen in den jenseitigen Bereichen.

Mit herzlichen Grüssen

Thomas Deubel





